

einem begleitenden historischen Grundriss.

Die Einträge zu 1.340 musikbezogenen Preisausschreiben des 19. Jahrhunderts können umfangreich durchsucht werden (nach Aufgabenstellungen, Schlagwörtern, Formalia, Quellen, Kompositionen, Performances, Texten u. a.). Sie basiert auf der Auswertung musikbezogener Zeitungen und Zeitschriften Europas und Nord-Amerikas.

Die Erstellung der Datenbank wurde durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) ermöglicht. Das Projekt wurde von Prof. Dr. Frank Hentschel gemeinsam mit Dr. Andreas Domann geleitet. MitarbeiterInnen waren Dr. Carola Bebermeier, Clemens Kreuzfeldt, Aleksander Marcic und Dr. Jonas Traudes. Die Datenbank ist über folgende URL aufzurufen: <https://doi.org/10.18716/MUS.PREIS.1820-70>

<https://musical-competitions.uni-koeln.de/app/index.html>

\*\*\*

Prof. Dr. Werner BREIG erhielt im Oktober 2021 den Internationalen Heinrich-Schütz-Preis 2021. Er begründete 1979 das *Schütz-Jahrbuch* und war bis 1996 dessen Herausgeber. Zudem edierte er mehrere Bände der *Neuen Schütz-Ausgabe*. Zum Festjahr 2022 anlässlich des 350. Todestags des Komponisten wird er das Großprojekt eines thematischen *Schütz-Werkverzeichnis* zum Abschluss bringen.

Im Oktober 2021 wurde Dr. Benedikt LESSMANN an der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien mit der Arbeit *Übersetzung als Debatte: Französische Musikästhetik in Deutschland zur Zeit der Aufklärung* im Fach Musikwissenschaft habilitiert.

## Tagungsberichte

abrufbar unter [www.musikforschung.de](http://www.musikforschung.de) (Zeitschrift „Die Musikforschung“ – Aktuell – Tagungsberichte)

Newcastle, 14.–16.09.2021

*Royal Musical Association, 57th Annual Conference*

von Patrick Becker-Naydenov, Leipzig

Rom, 3.–9.10.2021

*Musikstadt Rom – Topographie, Geschichte, Ausstrahlung*

von Adele Jakumeit und Ina Rupprecht, Münster

Heidelberg, 6.–8.10.2021

*Translation, Interpretation, Adaptation. Music Between Latin America and Europe 1920 to 2020*

von Gracia Llorca Llinares und Tim Reichert, Tübingen

Graz, 26.–27.11.2021

*Textmaterial im zeitgenössischen Musiktheater*  
von Léa Moullet, Graz

Wrocław/Breslau, 1.–2.12.2021

*Analiza dzieła muzycznego. Historia – Theoria – Praxis / Musical Analysis. Historia – Theoria – Praxis*

von Gesine Schröder, Leipzig/Wien

Schwerin, 08.–09.10.2021

*Jüdisches Leben: Musik und Kultur im Wandel der Zeit*

von Josephina Strößner, Rostock